

## Skitour Rotbüelspitz 2852 m (Ersatz für Gamidaur)

---

<b>Tourenleiter</b>	<b>Klemens Fuchs</b>
<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>14</b>
<b>Datum, Ziel</b>	<b>Samstag, 19.02.2011                      Rotbüelspitz 2852 m</b>
<b>Talort</b>	<b>Ausgangsort Vergalden im Montafon 1562 m</b>
<b>Abmarsch / Rückkehr</b>	<b>08:20 Uhr / 15:00 Uhr</b>
<b>Anreise mit</b>	<b>4 Autos, ca. 70 km, Fahrzeit ca. 1 ¼ Std.</b>
<b>Abfahrt in Altstätten</b>	<b>07:00Uhr</b>
<b>Wetter</b>	<b>Sehr schön, bei angenehmen Temperaturen</b>
<b>Lawinensituation</b>	<b>Geringe Lawinengefahr</b>

---

### Tourenbericht

In Vergalden fanden wir dank frühzeitigen Starts noch die letzten freien Parkplätze und machten uns, unterteilt in zwei Gruppen, durch das sehr langgezogene Tal Richtung untere und obere Valzinzental auf den Weg. Dem sehr flachen Tal folgte dann der etwas steilere Anstieg zum Zollwachthaus und weiter, nördlich des Isentällichammes, der knackige Anstieg bis auf den Gipfel. Dabei nahmen wir die Hilfe der Harsteisen in Anspruch, war doch die Spur zum Teil vereist und recht steil. Mit etwas mehr oder weniger Anstrengung erreichten wir gemeinsam nach ca. 4 Stunden den Gipfel.

Auch wenn die Aussicht auf dem Gipfel fantastisch war, veranlasste uns eine frische Bise, die verdiente Rast zu verschieben. Die direkte Abfahrt durch das steile Couloir erwies sich, mit der nötigen Vorsicht, als ganz gut fahrbar und die Lawinengefahr war ja auf der recht seltenen Stufe „gering“. Auf ca. 2'400 m gönnten wir uns dann die wohlverdiente Pause, bevor wir dann nach einen kurzen Gegenanstieg das Valzinzental überquerten. Auf der Nordostseite fanden wir interessanterweise nur zwei Spuren und über weite Teile somit noch unverspurten Pulverschnee. Wer hätte das erwartet? Ob der Vergaldner Alp erwartete uns dann noch ein hartgefrorener, enger Alpweg, der mächtig Kanteneinsatz verlangte. Auf der nun folgenden Alpstrasse schüttelte es uns nochmals kräftig durch, bevor wir ohne Gegensteigung bis wieder zum Parkplatz fahren konnten.

Die wohlverdiente Stärkung genossen wir in der Schmugglerbar in Gargellen und kehrten rechtzeitig vor dem grossen Verkehr wieder nach Hause zurück.

Vielen Dank an die disziplinierten Teilnehmer und an die Unterstützung durch Thomas, der die zweite Gruppe übernommen hatte.

### Teilnehmer

Michel und Heidi Bawidamann, Paul Kamer, Günther Hanns, Roland Neururer, Helen Sonderegger, Stefan Gschwend, Thomas und Yvonne Oesch, Ami Dardell, Eveline Esser, Nik Eschenmoser, Christoph Baumgartner